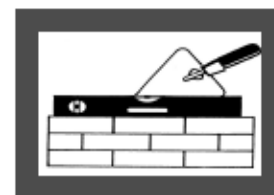


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-6/06

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Juni 2006



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: September 2006

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318 303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318 777
Telefon: (0345) 2318 715
Telefon: (0345) 2318 716

Telefax: (0345) 2318 913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.lsa-net.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318 718
E-Mail: shop@stala.mi.lsa-net.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318 714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.lsa-net.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

Juni 2006

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Juni 2006 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2006 - 30.06.2006-	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2006 - 30.06.2006 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2006 - 30.06.2006 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2006 - 30.06.2006	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Juni 2004 bis Juni 2006	14
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren -01.01.2006 – 30.06.2006-	16

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Baufertigstellung: Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertiggestellt bezeichnet.

Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertiggestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertiggestellt.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden,

die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden:

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche,

unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zuhörerräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im Juni 2006 im Vergleich zum Juni 2005 -

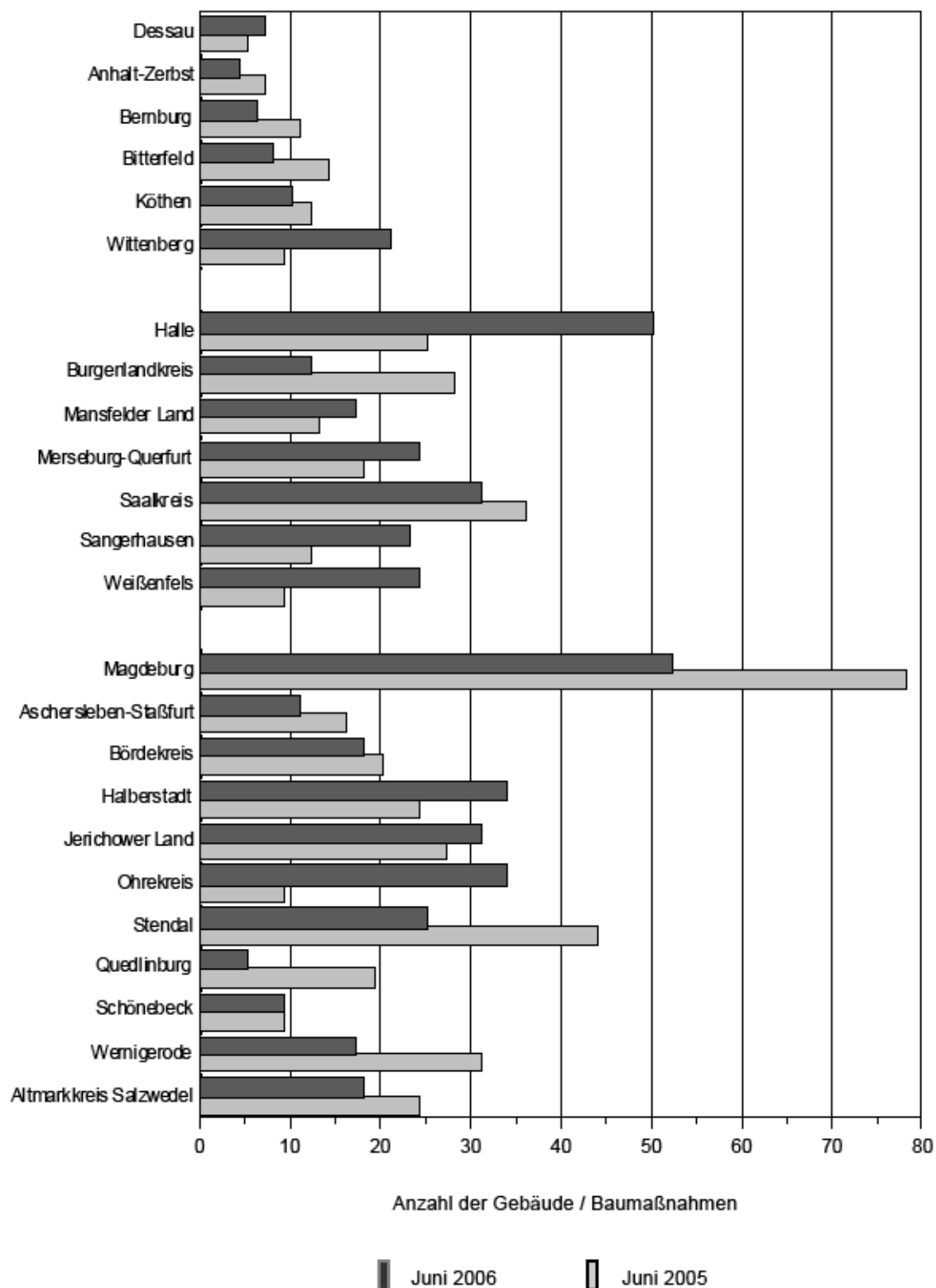


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - Juni 2005 bis Juni 2006 -

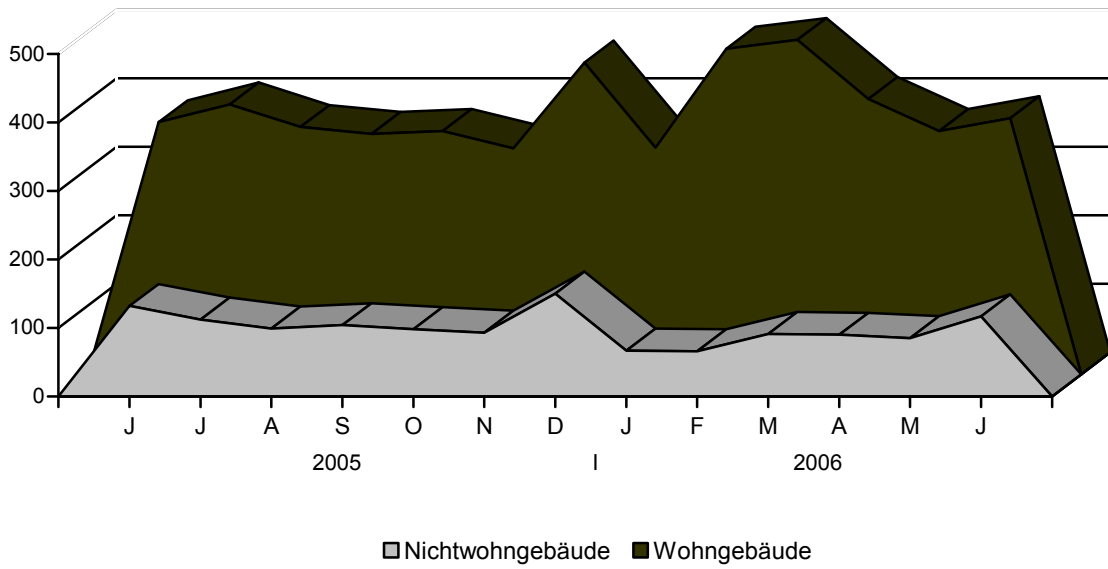
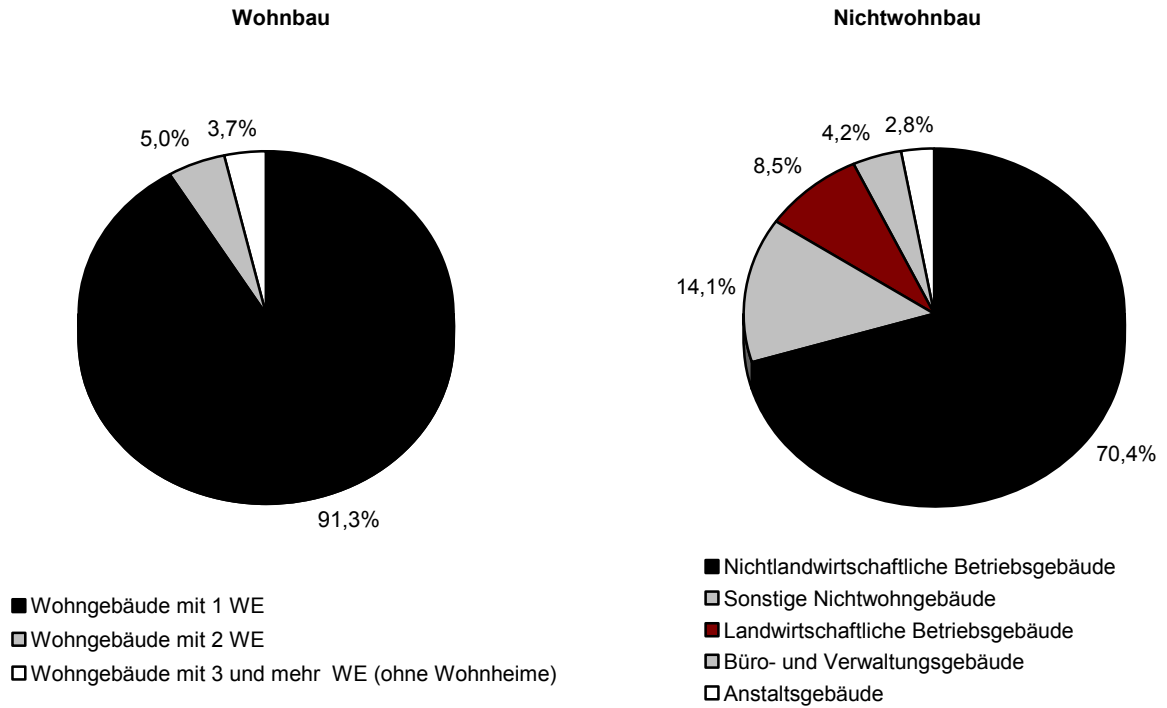


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Juni 2006



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Juni 2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	1	0,5	- 2	- 2,0	9	1,5	- 1	2
5	Wohngebäude zusammen	374	- 18,8	296	387,7	9	1,5	1 483	41 555
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	3	- 1,1	6	4,3	-	-	27	999
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	1	-	-	- 0,1	-	-	-	79
8	Unternehmen davon	92	- 8,8	70	93,0	-	-	268	10 406
9	Wohnungsunternehmen	85	- 7,0	63	84,6	-	-	241	9 589
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	7	- 1,8	7	8,3	-	-	27	817
12	Private Haushalte	279	- 10,5	228	296,6	-	-	1 216	30 818
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,5	- 2	- 1,7	9	1,5	- 1	252
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	4	31,1	-	-	-	-	-	5 935
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	8	60,2	- 2	- 0,9	-	-	- 7	10 110
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	14,5	1	0,7	-	-	2	388
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	79	963,1	4	3,7	-	-	15	48 754
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	22	452,5	1	0,9	-	-	4	20 163
19	Handels- und Lagergebäude	37	482,2	2	1,9	-	-	11	24 806
20	Hotels und Gaststätten	5	4,2	1	1,5	-	-	2	1 805
21	Sonstige Nichtwohnggebäude	20	44,2	2	1,7	-	-	10	5 826
22	Nichtwohnggebäude zusammen	117	1 113,0	5	5,3	-	-	20	71 013
Von den Nichtwohnggebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	15	53,0	- 2	- 2,1	-	-	- 6	6 555
24	Unternehmen	61	985,7	1	2,7	-	-	1	55 762
25	dar. Produzierendes Gewerbe	29	834,7	-	-	-	-	-	45 778
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	29	139,3	1	2,7	-	-	1	9 753
27	Private Haushalte	37	60,4	6	4,6	-	-	25	4 750
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	14,0	-	-	-	-	-	3 946

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Juni 2006

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
199	8	120	5,4	199	253,9	-	-	1 078	25 206	1
11	-	11	-	22	20,7	-	-	89	1 963	2
8	-	15	3,6	39	29,9	-	-	116	2 910	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
218	8	146	9,0	260	304,5	-	-	1 283	30 079	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
40	-	27	2,4	61	60,5	-	-	258	5 435	8
36	-	25	2,4	57	55,6	-	-	239	5 017	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
4	-	2	-	4	4,9	-	-	19	418	11
178	8	119	6,7	199	244,0	-	-	1 025	24 644	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
B. Nichtwohnbau										
2	-	9	23,3	-	-	-	-	-	2 255	14
3	1	27	56,0	-	-	-	-	-	8 577	15
6	3	9	14,5	1	0,7	-	-	2	388	16
50	20	1 029	920,2	1	1,2	-	-	7	41 431	17
15	8	417	446,4	-	-	-	-	-	19 563	18
26	11	597	446,0	1	1,2	-	-	7	19 088	19
1	-	4	5,0	-	-	-	-	-	1 000	20
10	2	14	26,9	1	0,7	-	-	5	2 548	21
71	26	1 088	1 040,9	3	2,6	-	-	14	55 199	22
8	3	21	35,3	-	-	-	-	-	3 642	23
40	19	1 039	943,2	-	-	-	-	-	47 643	24
23	13	923	792,0	-	-	-	-	-	39 689	25
14	4	109	139,6	-	-	-	-	-	7 723	26
21	4	27	56,1	3	2,6	-	-	14	3 648	27
2	-	2	6,2	-	-	-	-	-	266	28

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2006 – 30.06.2006

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
				Anzahl	100 qm				Anzahl	100 qm
1	Dessau, Stadt	89	5,6	102	95,1	13 322	-	-
2	Anhalt-Zerbst	51	80,1	20	31,5	6 806	-	-
3	Bernburg	65	90,6	43	53,6	12 463	1	-
4	Bitterfeld	91	67,7	51	75,6	13 067	-	-
5	Köthen	71	95,8	35	54,2	9 850	-	-
6	Wittenberg	143	164,5	97	131,8	19 754	1	3
7	Halle(Saale), Stadt	193	201,4	309	252,9	52 852	6	62
8	Burgenlandkreis	110	167,9	67	96,0	20 314	1	6
9	Mansfelder Land	104	61,3	63	92,8	12 993	-	-
10	Merseburg-Querfurt	178	491,2	132	160,1	47 019	1	4
11	Saalkreis	157	38,9	149	167,3	18 663	-	-
12	Sangerhausen	87	93,0	53	71,0	16 233	2	4
13	Weißenfels	102	78,9	55	79,2	15 992	1	- 2
14	Magdeburg, Stadt	316	105,4	301	394,0	56 232	19	51
15	Aschersleben-Staßfurt	91	146,4	59	75,5	14 771	-	-
16	Bördekreis	93	66,6	62	80,6	15 247	-	-
17	Halberstadt	145	72,3	74	105,7	22 864	-	-
18	Jerichower Land	164	335,7	119	145,7	31 580	-	-
19	Ohrekreis	210	140,5	229	232,5	31 599	-	-
20	Stendal	139	79,8	99	128,0	22 796	2	- 8
21	Quedlinburg	57	78,4	57	64,7	12 025	-	-
22	Schönebeck	55	37,1	43	56,7	9 049	-	-
23	Wernigerode	121	202,8	108	127,6	26 875	1	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	108	167,4	71	97,7	20 500	-	-
25	Sachsen-Anhalt	2 940	3 069,1	2 398	2 869,7	522 866	35	120

**3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2006 – 30.06.2006**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau, Stadt	47	30	49	59,1	6 398	-	-
2	Anhalt-Zerbst	17	10	18	22,3	2 089	-	-
3	Bernburg	27	18	28	34,7	3 338	-	-
4	Bitterfeld	40	25	41	52,7	5 246	-	-
5	Köthen	31	21	31	42,0	3 978	-	-
6	Wittenberg	59	48	78	95,6	9 239	1	3
7	Halle(Saale),Stadt	112	91	209	188,8	18 342	1	5
8	Burgenlandkreis	51	38	63	76,3	7 946	1	6
9	Mansfelder Land	52	39	54	72,4	7 426	-	-
10	Merseburg-Querfurt	96	62	109	127,3	12 324	1	4
11	Saalkreis	122	75	131	151,7	14 782	-	-
12	Sangerhausen	40	26	41	50,2	5 384	-	-
13	Weißenfels	44	31	46	58,3	6 319	-	-
14	Magdeburg, Stadt	204	149	266	313,3	29 726	2	21
15	Aschersleben-Staßfurt	43	30	45	59,3	5 858	-	-
16	Bördekreis	56	35	57	72,0	7 112	-	-
17	Halberstadt	62	44	81	91,4	8 418	-	-
18	Jerichower Land	86	58	93	119,4	11 187	-	-
19	Ohrekreis	158	107	219	222,6	20 691	-	-
20	Stendal	74	49	85	106,1	10 054	-	-
21	Quedlinburg	34	25	36	45,3	4 512	-	-
22	Schönebeck	36	25	43	50,7	5 250	-	-
23	Wernigerode	74	54	97	108,8	11 440	-	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	66	43	69	91,2	9 025	-	-
25	Sachsen - Anhalt	1 631	1 130	1 989	2 311,5	226 084	6	39

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2006 – 30.06.2006

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau, Stadt	8	5	14,2	-	-	727
2	Anhalt-Zerbst	8	93	85,9	-	-	3 285
3	Bernburg	9	101	93,6	1	0,7	6 480
4	Bitterfeld	13	29	52,4	-	-	3 196
5	Köthen	9	58	93,9	-	-	4 041
6	Wittenberg	29	157	187,1	1	0,7	5 612
7	Halle(Saale),Stadt	8	116	225,3	1	0,8	19 585
8	Burgenlandkreis	15	102	172,6	-	-	8 770
9	Mansfelder Land	11	26	55,0	-	-	3 202
10	Merseburg-Querfurt	26	441	487,7	-	-	31 362
11	Saalkreis	9	18	37,0	12	4,2	2 264
12	Sangerhausen	11	56	59,1	-	-	5 272
13	Weißenfels	13	50	80,5	-	-	4 795
14	Magdeburg. Stadt	14	91	150,4	3	4,8	11 137
15	Aschersleben-Staßfurt	12	98	126,2	1	1,2	4 517
16	Bördekreis	10	8	16,0	-	-	776
17	Halberstadt	14	57	71,1	-	-	2 627
18	Jerichower Land	19	489	312,3	1	0,7	15 592
19	Ohrekreis	16	72	136,4	-	-	8 502
20	Stendal	13	50	78,6	-	-	2 456
21	Quedlinburg	8	62	91,4	1	0,8	5 956
22	Schönebeck	6	13	17,5	-	-	668
23	Wernigerode	11	160	209,6	-	-	10 405
24	Altmarkkreis Salzwedel	19	110	172,0	-	-	8 495
25	Sachsen - Anhalt	311	2 460	3 025,6	21	13,9	169 722

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2006 – 30.06.2006**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Gebäude					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau, Stadt	47	30	2,3	49	59,1	6 398
2	Anhalt-Zerbst	17	10	-	18	22,3	2 089
3	Bernburg	27	18	2,5	28	34,7	3 338
4	Bitterfeld	40	25	1,5	41	52,7	5 246
5	Köthen	31	21	1,4	31	42,0	3 978
6	Wittenberg	55	40	3,4	57	75,9	7 998
7	Halle(Saale), Stadt	107	64	1,8	112	137,9	12 952
8	Burgenlandkreis	49	34	-	50	69,0	7 031
9	Mansfelder Land	52	39	1,8	54	72,4	7 426
10	Merseburg-Querfurt	94	59	0,3	99	119,4	11 659
11	Saalkreis	121	73	1,0	127	149,6	14 609
12	Sangerhausen	40	26	1,2	41	50,2	5 384
13	Weißenfels	44	31	-	46	58,3	6 319
14	Magdeburg, Stadt	197	119	3,2	204	254,5	24 609
15	Aschersleben-Staßfurt	43	30	-	45	59,3	5 858
16	Bördekreis	56	35	1,2	57	72,0	7 112
17	Halberstadt	58	36	1,9	61	73,7	6 818
18	Jerichower Land	86	58	-	93	119,4	11 187
19	Ohrekreis	155	98	0,7	159	204,0	19 761
20	Stendal	70	43	1,3	71	95,4	9 081
21	Quedlinburg	34	25	-	36	45,3	4 512
22	Schönebeck	35	22	-	37	46,5	4 740
23	Wernigerode	70	45	1,2	74	92,2	9 499
24	Altmarkkreis Salzwedel	66	43	3,0	69	91,2	9 025
25	Sachsen-Anhalt	1 594	1 021	29,4	1 659	2 097,2	206 629

6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Juni 2004 bis Juni 2006 ¹⁾

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	2004 Juni	545	894	332	459	125 363
2	Juli	503	781	348	424	293 028
3	August	567	998	359	439	113 084
4	September	450	621	300	386	101 401
5	Oktober	558	857	494	535	131 229
6	November	414	314	287	331	73 049
7	Dezember	582	878	333	489	126 642
8	2005 Januar	485	821	318	417	108 287
9	Februar	444	211	393	466	66 558
10	März	520	480	350	455	78 157
11	April	469	974	211	349	94 967
12	Mai	445	538	282	361	88 403
13	Juni	500	1 851	372	418	161 241
14	Juli	506	661	333	429	127 966
15	August	460	680	227	321	99 944
16	September	455	362	346	387	72 225
17	Oktober	453	661	414	452	108 593
18	November	423	868	364	436	76 331
19	Dezember	605	956	468	535	156 591
20	2006 Januar	398	459	381	398	67 355
21	Februar	541	345	443	563	89 800
22	März	579	385	530	631	88 322
23	April	492	488	482	494	89 162
24	Mai	440	319	262	393	75 787
25	Juni	491	1 094	301	393	112 568

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Juni 2004 bis Juni 2006 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
228	159	280	325	30 581	220	234	84	483	614	46 716	1
219	144	245	280	28 934	216	226	72	519	715	228 014	2
225	150	258	298	29 843	221	225	100	861	998	60 689	3
193	133	235	272	25 791	187	202	77	491	632	53 800	4
262	196	362	392	38 896	251	261	106	596	841	61 241	5
190	124	218	252	24 205	188	202	62	230	314	30 529	6
247	179	332	380	36 106	240	252	89	711	851	47 358	7
279	177	298	360	34 460	274	280	58	633	779	54 473	8
299	188	325	388	38 022	295	307	34	139	174	10 449	9
279	180	301	363	34 910	276	289	75	318	491	21 198	10
217	147	237	300	29 821	213	225	50	485	769	36 021	11
214	147	238	294	28 021	211	220	52	392	479	36 566	12
230	153	265	311	31 017	225	235	90	1 583	1 814	92 296	13
237	172	297	346	32 813	230	236	70	432	661	55 557	14
218	128	244	268	25 410	215	226	57	398	608	46 192	15
237	152	280	317	30 356	230	238	67	220	320	20 578	16
206	172	363	351	35 623	192	199	47	474	486	47 416	17
240	171	324	361	34 893	233	239	59	683	830	30 937	18
314	209	375	436	42 123	305	313	100	808	962	88 084	19
247	164	327	339	32 617	242	252	45	354	437	23 417	20
346	231	382	475	46 300	342	357	39	197	366	28 424	21
366	259	421	517	51 845	358	369	53	244	391	16 154	22
247	185	357	376	36 910	240	250	56	352	488	25 203	23
208	146	243	301	28 461	203	211	47	225	304	21 325	24
218	146	260	305	30 079	210	221	71	1 088	1 041	55 199	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2006-30.06.2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen							veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR			
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume				
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche					
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl				
A. Wohnbau												
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	1	-	-	0,4	-	5	-	0,4	-	3	168
5	Wohngebäude zusammen	701	-100,0	653	827,0	-	5	-	0,4	3 379	87 711	
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	17	- 46,0	76	75,6	-	-	-	-	272	8 003	
Von den Wohngebäuden entfielen auf												
7	Öffentliche Bauherren	3	- 1,6	11	8,2	-	-	-	-	37	915	
8	Unternehmen	65	- 37,5	86	93,1	-	-	-	-	311	14 019	
	davon											
9	Wohnungsunternehmen	40	- 0,7	42	40,9	-	-	-	-	134	7 456	
10	Immobilienfonds	6	- 31,8	24	28,1	-	-	-	-	77	4 518	
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	19	- 5,0	20	24,1	-	-	-	-	100	2 045	
12	Private Haushalte	633	- 60,9	556	725,7	-	5	-	0,4	3 031	72 777	
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
B. Nichtwohnbau												
14	Anstaltsgebäude	7	97,9	-	-	-	-	-	-	-	10 231	
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	14	18,6	8	6,0	-	-	-	-	23	3 606	
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	19,4	1	1,1	-	-	-	-	4	1 155	
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	97	916,9	-	0,2	-	-	-	-	5	40 179	
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	26	443,5	-	-	-	-	-	-	-	22 776	
19	Handels- und Lagergebäude	43	323,5	1	1,2	-	-	-	-	3	11 123	
20	Hotels und Gaststätten	7	7,2	1	1,1	-	-	-	-	2	869	
21	Sonstige Nichtwohngebäude	33	81,6	-	0,7	-	-	-	-	4	9 995	
22	Nichtwohngebäude zusammen	162	1 134,3	8	8,0	-	-	-	-	26	65 166	
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf												
23	Öffentliche Bauherren	27	218,7	-	-	-	-	-	-	-	15 570	
24	Unternehmen	82	828,8	5	3,4	-	-	-	-	10	38 968	
25	dar. Produzierendes Gewerbe	28	539,4	-	-	-	-	-	-	-	20 925	
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	45	234,3	5	3,4	-	-	-	-	10	16 098	
27	Private Haushalte	40	35,0	3	1,9	-	-	-	-	4	2 144	
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	13	51,9	-	2,6	-	-	-	-	12	8 484	

Noch 7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2006-30.06.2006

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohnräume	veranschlagte Kosten des Bauwerks		
			insgesamt	Wohnfläche	insgesamt	Wohnfläche				
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau										
439	277	7,8	439	565,5	-	-	2 416	55 889	1	
14	14	2,3	28	27,3	-	-	127	2 649	2	
10	25	-	68	52,5	-	-	246	4 472	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
463	316	10,1	535	645,3	-	-	2 789	63 010	5	
5	16	-	37	32,0	-	-	144	2 617	6	
1	3	-	6	4,7	-	-	24	466	7	
31	26	1,4	48	51,9	-	-	215	4 475	8	
17	17	-	33	33,9	-	-	141	2 695	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
14	9	1,4	15	18,0	-	-	74	1 780	11	
431	288	8,7	481	588,7	-	-	2 550	58 069	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	
B. Nichtwohnbau										
4	33	76,9	-	-	-	-	-	5 613	14	
3	7	13,1	1	0,8	-	-	3	1 163	15	
7	9	19,4	-	-	-	-	-	292	16	
64	597	844,4	1	0,8	-	-	3	34 413	17	
16	318	428,1	-	-	-	-	-	20 523	18	
28	207	269,3	-	-	-	-	-	8 386	19	
3	4	9,2	1	0,8	-	-	3	675	20	
16	32	59,9	1	2,9	-	-	14	6 780	21	
94	677	1 013,7	3	4,5	-	-	20	48 261	22	
13	102	182,5	-	-	-	-	-	10 165	23	
54	546	769,1	2	1,6	-	-	6	33 190	24	
17	400	507,1	-	-	-	-	-	19 807	25	
30	114	210,8	2	1,6	-	-	6	12 219	26	
23	11	25,5	-	-	-	-	-	940	27	
4	18	36,5	1	2,9	-	-	14	3 966	28	

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat August 2006 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 8/06	5,50
3 A 1 04	A I - j/05	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht - Stand: 31.12.2005 - Land, Kreisfreie Stadt, Landkreis	6,50
3 A 1 16	A I / S	Bevölkerungsstand der Gemeinden - Volkszählung 1964, 1971, 1981 und ausgewählte Jahre bis 2005 zum Gebietsstand 01.07.2006 in der voraussichtlichen Kreisgebietsreform ab 01.07.2007 -	9,00
3 A 5 01	A V - j/05	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung - Stichtag: 31.12.2005 -	6,00
3 A 5 02	A V - 4j/04	Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung - Stichtag: 31.12.2004 -	10,50
3 B 6 01	B VI - j/05	Gerichtliche Ehelösungen - 1991 bis 2005 -	2,50
3 B 7 16	B VII - 5j-3/04	Kommunalwahlen in Sachsen-Anhalt am 13. Juni 2004 - Gemeinderatswahlen - Endgültige Ergebnisse	21,00
3 C 1 01	C I - j/06	Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben Stand: Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	1,50
3 C 3 01	C III - j/06	Viehbestände in landwirtschaftlichen Betrieben - Rinder, Schweine, Schafe - - Stand: 3.Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse	1,50
3 C 3 05	C III - m-6/06	Schlachtungen und Geflügel - Juni 2006 -	1,50
3 C 3 05	C III - m-7/06	Schlachtungen und Geflügel - Juli 2006 -	1,50
3 C 3 07	C III - m-5/06	Milcherzeugung und -verwendung - Mai 2006 -	1,50
3 C 4 11	C IV - 4j/05	Agrarstrukturerhebung - 2005 -	12,50
3 E 1 02	E I - m-5/06	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
3 E 1 08	E I - m-5/06	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe - Mai 2006	5,50
3 E 1 09	E I - vj-1/06	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - I. Quartal 2006 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-5/06	Aus- und Einfuhr - Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	5,00
3 G 4 01	G IV - m-4/06	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität - April 2006, Januar bis April 2006, Winterhalbjahr 2005/06 - Vorläufige Ergebnisse -	7,00
3 G 4 01	G IV - m-5/06	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2006; Januar bis Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-6/06	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2006 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 05	H I - vj-1/06	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - I. Quartal 2006 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-5/06	Binnenschifffahrt - Mai 2006 -	2,50